

Innere Klassen + Ereignisverarbeitung

Programmiermethodik 2

Zum Nachlesen:

Christian Ullenboom: Java ist auch eine Insel, Kapitel 8:

http://openbook.rheinwerk-verlag.de/javainsel9/javainsel_08_001.htm

Carl Dea et al.: JavaFX 8: Introduction by Example, Apress, 2014

Oracle Docu: <http://docs.oracle.com/javase/8/javase-clienttechnologies.htm>

Wiederholung

- Grafische Benutzeroberflächen mit JavaFX
- Fenster mit Knopf
- Anordnen von Komponenten
- Properties
- Tabellen
- Worker Threads
- Scene Builder

Ausblick



Agenda

- Innere Klassen
 - Mitgliedsklasse
 - Anonyme Innere Klasse
 - Weitere Typen
- Ereignisverarbeitung in JavaFX
 - Ereignisse und Event-Handler
 - Ereignis-Ursachen
 - Event-Handler-Umsetzungen

Zum Nachlesen:

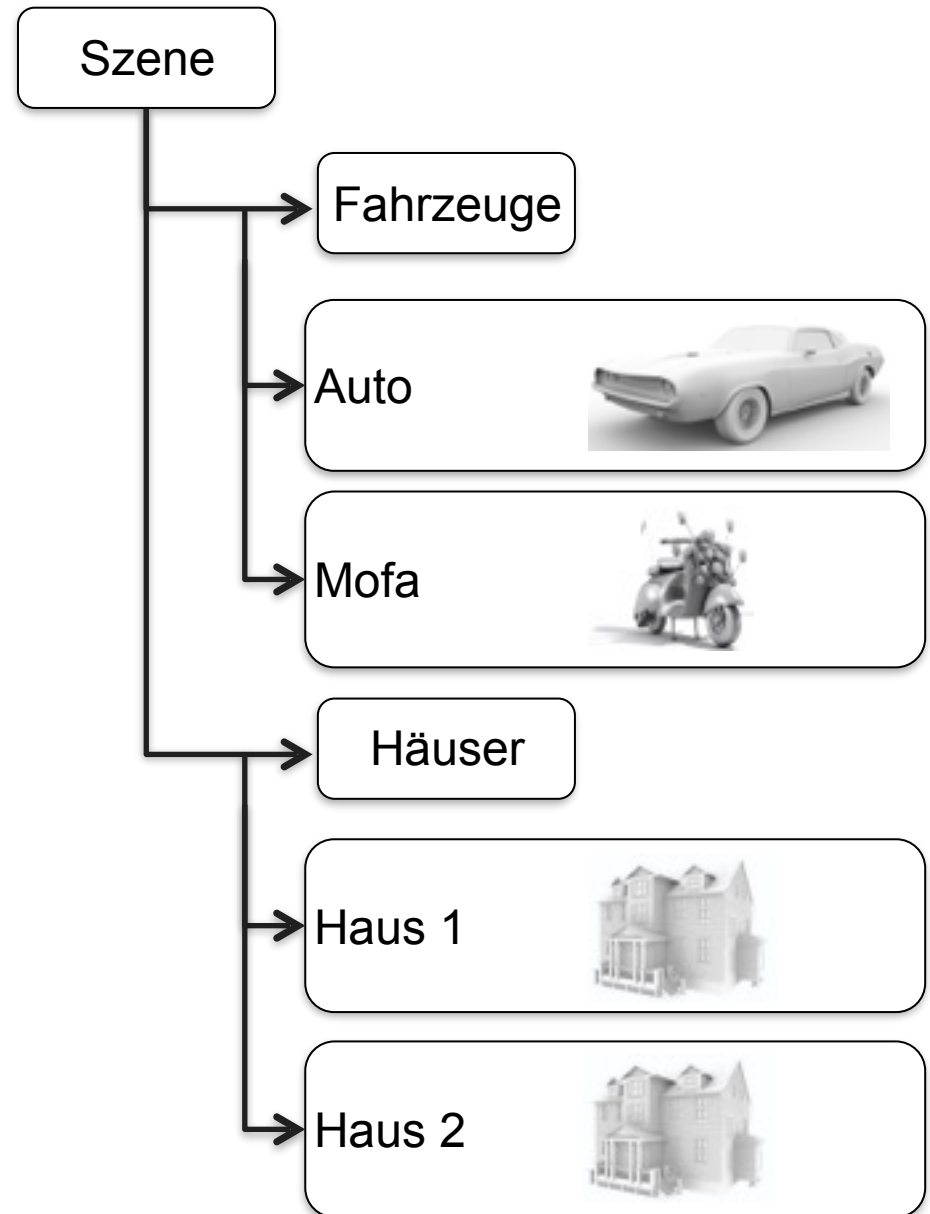
Christian Ullenboom: Java ist auch eine Insel, Galileo Computing, 10. Auflage, 2011, Kapitel 8
http://openbook.galileocomputing.de/javainsel9/javainsel_08_001.htm, abgerufen am 24.04.2014



Innere Klassen

Beispiel

- Szenengraph (siehe JavaFX)
 - hierarchische Organisation von Objekten
 - Baumstruktur



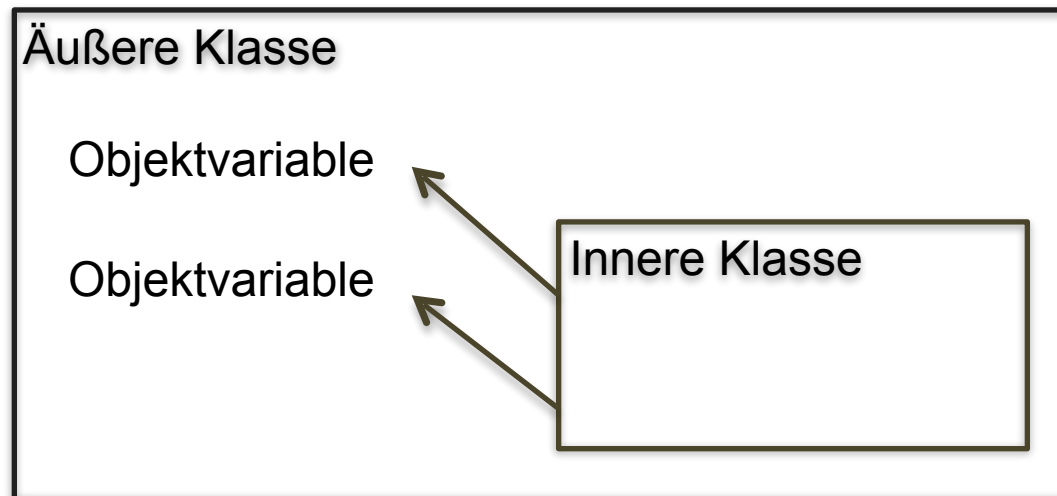
Einführung

- Suche im Szenengraph
 - interne Methode SzenenGraph.suche(...)?
 - zusätzliche Klasse SzenenGraphSuche?

```
public class SzenenGraph {  
  
    private Knoten wurzelKnoten = null;  
  
    public SzenenGraph(Knoten wurzelKnoten) {  
        this.wurzelKnoten = wurzelKnoten;  
    }  
  
    public Knoten getWurzelKnoten() {  
        return wurzelKnoten;  
    }  
}
```

Innere Klasse

- *engl. nested class*
- eigene Klasse
- innerhalb des Körpers definiert
 - Innerhalb einer anderen (äußeren) Klasse
 - Innerhalb eines Interfaces
- kann (fast) nur über äußere Klasse instanziiert werden



Typen

- in Java unterscheidet man vier Ausprägungen von inneren Klassen
 - Mitgliedsklasse
 - Statische Innere Klasse
 - Lokale Klasse
 - Anonyme Innere Klasse



Mitgliedsklasse

Mitgliedsklasse

```
public class Paket {
    private class StandortTracking {
        private List<String> standorte =
            new ArrayList<String>();
        public void standortHinzufuegen(
            String standort) {
            standorte.add(standort);
        }

        @Override
        public String toString() {
            return standorte.stream().reduce("",
                (standort1, standort2) -> standort1
                    + " " + standort2);
        }
    }

    private StandortTracking standortTracking =
        new StandortTracking();

    public void paketWirdBearbeitet(
        LocalDateTime zeitpunkt, String standort) {
        standortTracking.standortHinzufuegen(
            standort);
    }

    @Override
    public String toString() {
        return "Paket:" + standortTracking;
    }
}
```

```
Paket paket = new Paket();
paket.paketWirdBearbeitet(
    LocalDateTime.of(2015, Month.JANUARY,
        1, 17, 17), "München");
paket.paketWirdBearbeitet(
    LocalDateTime.of(2015, Month.JANUARY,
        2, 12, 6), "Stuttgart");
paket.paketWirdBearbeitet(
    LocalDateTime.of(2015, Month.JANUARY,
        3, 8, 44), "Kassel");
paket.paketWirdBearbeitet(
    LocalDateTime.of(2015, Month.JANUARY,
        4, 19, 34), "Hamburg");
System.out.println(paket);
```

– Ausgabe:

Paket: München Stuttgart Kassel Hamburg

Mitgliedsklasse (oder Elementklasse)

- wird auch Elementklasse genannt
- engl. *member class* oder *element class*
- Zugriff auch auf statische und nicht-statische Member der äußeren Klasse
 - auch auf private Member
- benötigt Instanz der äußeren Klasse
- darf selber keine statischen Member haben

Benennung von Inneren Klassen

- Unterscheidung zwischen Package-Name und Klassenname
- Klein- und Großschreibung

`pm2.mitgliedsklasse`

`pm2.mitgliedsklasse.Outer`

`pm2.mitgliedsklasse.Outer.Inner`

Übung: Verschlüsselung

- Gegeben ist folgende Klasse zur Verschlüsselung von Buchstaben (a-z)
- Idee: Addiere zum Index des zu verschlüsselnden Buchstaben den Index des letzten verschlüsselten Buchstabens

```
public class VerschluesselungMitGedaechtnis {  
    /**  
     * Merkt sich den letzten Buchstaben.  
     */  
    char letzterBuchstabe = 'a';  
  
    public char kodiere(char buchstabe) {  
        char kodierterBuchstabe = (char) (buchstabe + letzterBuchstabe - 'a');  
        letzterBuchstabe = buchstabe;  
        while (kodierterBuchstabe > 'z') {  
            kodierterBuchstabe = (char) (kodierterBuchstabe - 26);  
        }  
        return kodierterBuchstabe;  
    }  
  
    public static void main(String[] args) {  
        VerschluesselungMitGedaechtnis verschluesselung =  
            new VerschluesselungMitGedaechtnis();  
        System.out.println(verschluesselung.kodiere('b')); // = b  
        System.out.println(verschluesselung.kodiere('b')); // = b+b = 1+1 = 2 = c  
        System.out.println(verschluesselung.kodiere('d')); // d + b = 3 + 1 = 4 = e  
    }  
}
```

Kapseln Sie die Verschlüsselung
in eine Mitgliedsklasse!



Anonyme Innere Klasse

Anonyme Innere Klasse

```
public class AnonymeInnereKlasse {  
    public static void main(final String[] args) {  
        // Anonyme innere Klasse für Punkte, die nur gerade Koordinaten haben.  
        Point geradeZahlenPunkt = new Point() {  
            @Override  
            public void setLocation(int x, int y) {  
                super.setLocation((x % 2 == 0) ? x : x + 1, (y % 2 == 0) ? y : y + 1);  
            }  
  
            private static final long serialVersionUID = -4796272828855630554L;  
        };  
  
        // Ein normaler Punkt  
        Point normalerPunkt = new Point();  
        // Beide Punkte mit den gleichen Werten initialisieren  
        normalerPunkt.setLocation(23, 42);  
        geradeZahlenPunkt.setLocation(23, 42);  
        // Ausgabe  
        System.out.println("Normaler Punkt: (" + normalerPunkt.x + ", "  
            + normalerPunkt.y + ")");  
        System.out.println("Gerade-Zahlen-Point: (" + geradeZahlenPunkt.x + ", "  
            + geradeZahlenPunkt.y + ")");  
    }  
}
```

Ausgabe:

(23, 42)

(24, 42)

Anonyme Innere Klasse

- Abgeleitet von Klasse oder Interface
- engl. anonymous inner class
- Darf selber kein extends oder implements definieren
- Schnittstellen nur über äußere Klasse oder Interface
- Hat keinen eigenen Konstruktor (super() ist implizit)
 - aber: Exemplarinitialisierungsblöcke
 - `Point p = new Point(){ x = -1; y = -1; };`
- Anwendung
 - Threads
 - "Kleine" Erweiterung bestehender Klasse
- Zugriff nur auf final Member der äußeren Klasse

Bytecode-Dateinamen

- Statische Innere Klasse, Mitgliedsklasse, Lokale Klasse

Outer.class

Outer\$Inner.class

- Anonyme Klasse

Outer.class

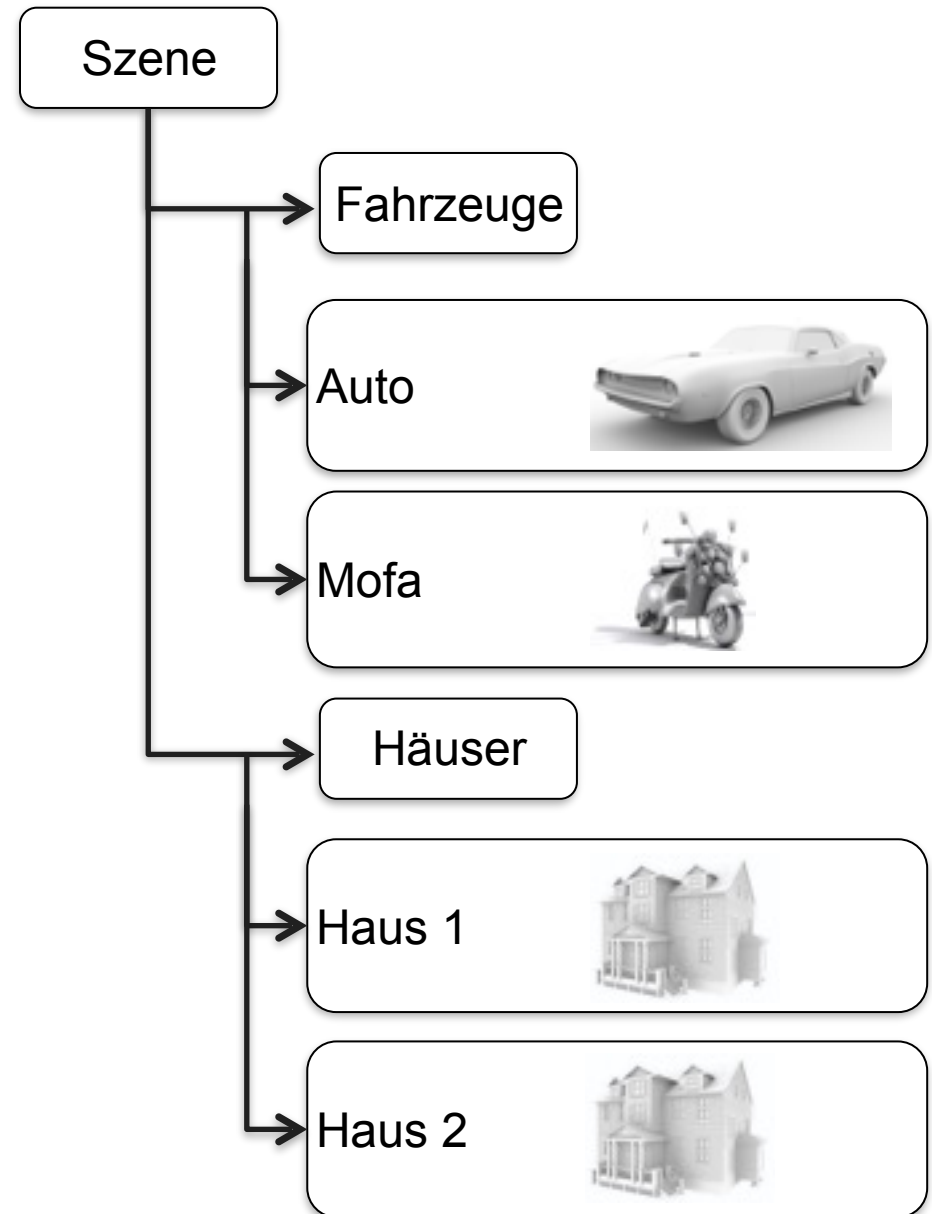
Outer\$1.class

Outer\$2.class

...

Zurück zum Beispiel

- Suche als innere Klasse für den Szenengraphen
- Vorteile
 - Kapselung
 - Sichtbarkeit
 - Objektorientiertes Design



Weitere Typen

- Statische Innere Klasse
- Lokale (Innere) Klasse



Ereignisverarbeitung

Ereignisverarbeitung

- Feststellung
 - GUI-Komponenten müssen auf Benutzerinteraktionen reagieren können
- Beispiele
 - Mausklick
 - Tastatureingabe
 - Schließen eines Fensters, ...
- Idee
 - jede Benutzerinteraktion löst ein Ereignis aus (engl. event)
 - GUI-Komponente ist Event-Quelle (engl. event source)

Ereignisverarbeitung

- Frage
 - Wie kann auf Ereignis reagiert werden?
 - Wie wird über ein Ereignis informiert?



Anwendungscode

- Implementierung eines vorgegebenen Interfaces

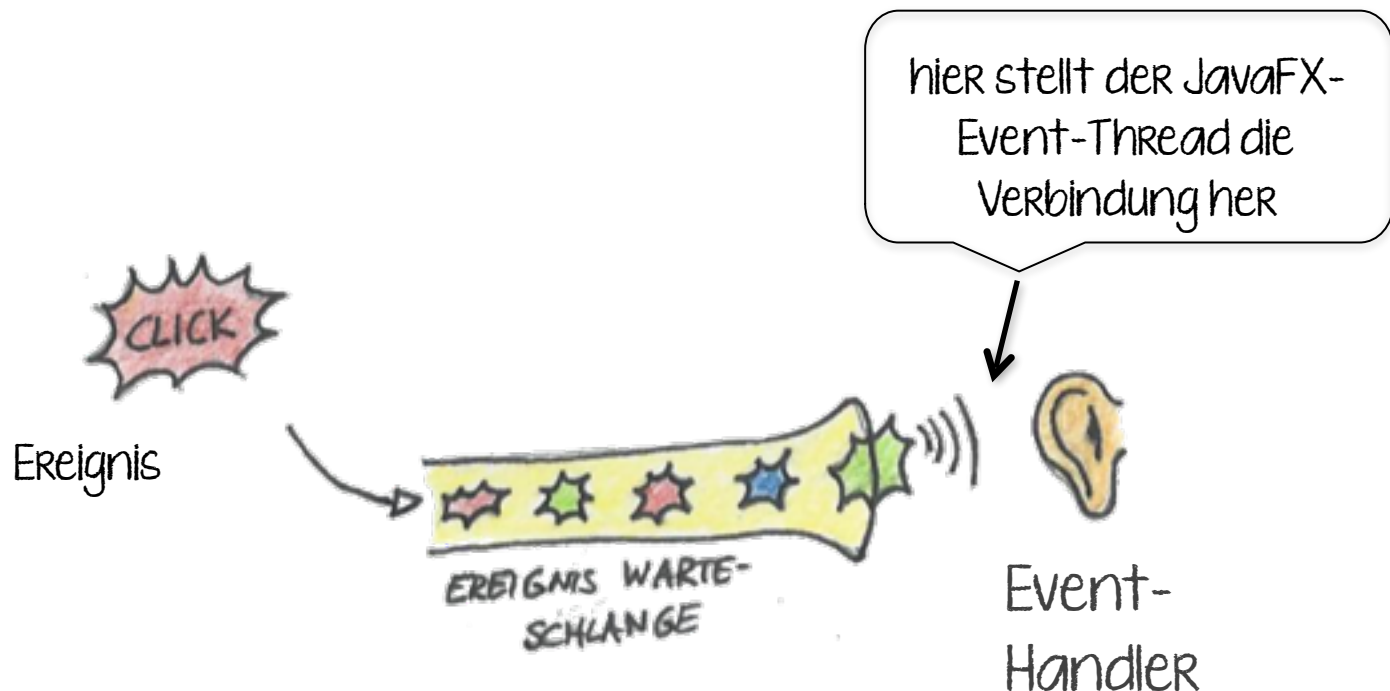
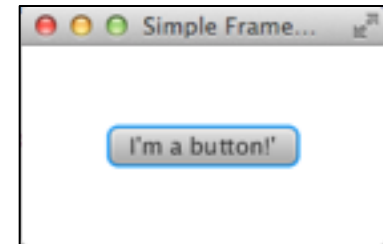
```
public class FensterMitKnopfEventHandler implements
    EventHandler<ActionEvent> {
    @Override
    public void handle(ActionEvent event) {
        System.out.println("Knopf geklickt.");
    }
}
```

- Registrierung bei der Event-Quelle

```
FensterMitKnopfEventHandler eventHandler =
    new FensterMitKnopfEventHandler();
ToggleButton knopf = new ToggleButton();
knopf.setText("Knopf!");
knopf.setAction(eventHandler);
```


Ablauf der Ereignisverarbeitung

- Anwender klickt auf den Button
- Ereignis vom Typ `ActionEvent` wird erzeugt
 - vom Event-Erzeuger (Betriebssystem)
- Ereignis wird in die JavaFX-Event-Queue gestellt



Ablauf der Ereignisverarbeitung

- JavaFX-Event-Thread ermittelt alle Objekte, die für den Button einen Event-Handler registriert haben
 - hier: FensterMitKnopfEventHandler
- JavaFX-Event-Thread führt die entsprechende Methode aus
 - hier: handle()

Event-Handler

- allgemeine Form des EventHandlers

`EventHandler<T>`

- Registrierung: `addEventHandler(EventHandler<T>)`

- z.B. `addEventHandler(ActionEvent.ACTION, new ActionEventHandler())`

- verschiedene Ereignisse (Auszug): `ActionEvent`, `InputEvent`, `DragEvent`, `MouseEvent`, `TouchEvent`, `WindowEvent`,...

Event-Handler

- zusätzlich zur generischen Registrierungs-Methode
`addEventHandler(EventHandler<T>)`
- Bequemlichkeitsmethoden (Auszug)
 - engl. convenience methods
 - z.B. `setOnAction(EventHandler<ActionEvent>);`

Event-Handler

- können auch wieder entfernt (deregistriert werden)

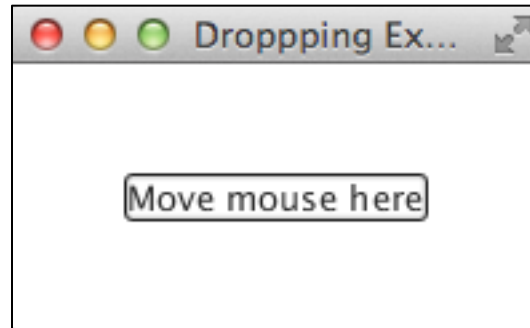
`removeEventHandler(Event<T>, EventHandler<? super T>)`

- auch hier: Bequemlichkeitsmethoden

z.B. `setOnMouseDragged(null)`

Übung: Ereignis-Verarbeitung

- Schreiben Sie Quellcode zur Darstellung eines JavaFX-Labels. Fährt man mit der Maus über das Label, soll die Mausposition auf der Konsole ausgegeben werden.
- Hinweise
 - Maus-Ereignis: `MouseEvent.MOUSE_MOVED`
 - Koordinaten: `MouseEvent.getSceneX()`, `MouseEvent.getSceneY()`





Ereignis-Ursachen

Ereignisverarbeitung - Identifikation

- bisher: zentralisierte Ereignisverarbeitung
- ein einziger Event-Handler verarbeitet alle Ereignisse
 - Implementiert das Interface EventHandler
 - Definiert eine Methode handle()
- handle() – Methode herausfinden, welche Komponente das Ereignis ausgelöst hat



Eine Klasse pro Komponentenergebnis

- jede Komponente erhält für jedes mögliche Ereignis eine Event-Handler-Klasse
- Nachteil
 - sehr viele kleine Klassen
 - unübersichtlich

Quelle und ID

- Verwenden einer eindeutigen ID pro Komponente

```
FensterMitMehrerenKnoepfenEventHandler eventHandler =  
    new FensterMitMehrerenKnoepfenEventHandler();  
Button knopf1 = new Button("Knopf 1");  
knopf1.setId(KNOPF_1_ID);  
knopf1.setAction(eventHandler);  
Button knopf2 = new Button("Knopf 2");  
knopf2.setId(KNOPF_2_ID);  
knopf2.setAction(eventHandler);
```

- Abfragen der Quelle und ID des Ereignisses im Event-Handler

```
@Override  
public void handle(ActionEvent event) {  
    Object ereignisVerursacher = event.getSource();  
    if (ereignisVerursacher instanceof Control) {  
        Button knopf = (Button) ereignisVerursacher;  
        switch (knopf.getId()) {  
            case FensterMitMehrerenKnoepfen.KNOPF_1_ID:  
                System.out.println("Knopf 1 geklickt.");  
                break;  
            case FensterMitMehrerenKnoepfen.KNOPF_2_ID:  
                System.out.println("Knopf 2 geklickt.");  
                break;  
        }  
    }  
}
```



Event-Handler- Umsetzungen

Innere Klassen

- Umsetzung des Event-Handlers mit einer anonymen inneren Klasse

```
Button knopf = new Button("Knopf!");  
knopf.setOnAction(new EventHandler<ActionEvent>() {  
    @Override  
    public void handle(ActionEvent arg0) {  
        System.out.println("Knopf gedrückt!");  
    }  
});
```

- Vorteil
 - Ereignisverarbeitung im Code an gleicher Stelle wie Quelle
- Nachteil
 - unübersichtlich bei komplexer Ereignisverarbeitung
 - selten sinnvoll bei mehreren Ereignis-Quellen zu verwenden

Lambda-Ausdrücke

- Umsetzung mit Lambda-Ausdruck

- Umzusetzen: Methode handle():

```
void handle(T event);
```

- Implementierung mit Lambda-Ausdruck:

```
(ereignis) -> { <etwas-machen> }
```

- oder kompakter:

```
Button knopf = new Button("Knopf!");  
knopf.setOnAction((ereignis) -> {  
    System.out.println(ereignis);  
});
```

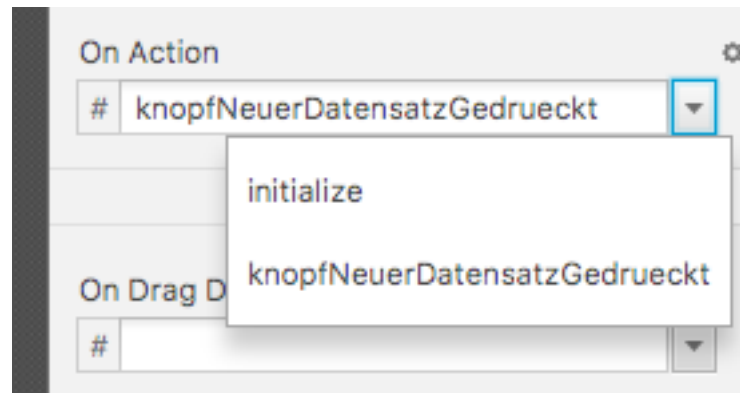
Scene Builder

- Handler-Methode im Controller

@FXML

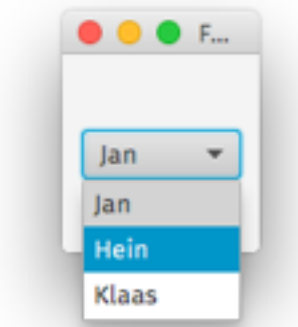
```
protected void knopfNeuerDatensatzGedrueckt(ActionEvent event) {  
    personen.add(new Person(textAlias.getText(),  
        textVorname.getText(), textNachname.getText()));  
}
```

- Handler im Scene Builder verknüpfen (Inspector, Code)



Übung: ComboBox

- Gegeben ist folgende Klasse, die ein JavaFX-Fenster mit einer Auswahlbox erstellt.
- Erweitern Sie die Klasse, sodass der aktuelle Eintrag auf der Konsole ausgegeben wird, wenn er sich verändert.
- Verwenden Sie dazu
 - einen Lambda-Ausdruck,
 - eine anonyme innere Klasse.



```
public class FensterMitComboBox extends Application {
    @Override
    public void start(Stage primaryStage) {
        ObservableList<String> eintraege =
            FXCollections.observableArrayList(
                "Jan", "Hein", "Klaas");
        ComboBox<String> auswahlBox = new
            ComboBox<String>(eintraege);
        auswahlBox.setValue(eintraege.get(0));

        // Mit Lambda-Ausdruck
        auswahlBox
            .setOnAction(ereignis ->
                System.out.println(auswahlBox.getValue()));

        // Mit anonymen inneren Klasse
        auswahlBox.setOnAction(
            new EventHandler<ActionEvent>() {
                @Override
                public void handle(ActionEvent arg0) {
                    System.out.println(auswahlBox.getValue());
                }
            });

        primaryStage.setTitle("Fenster mit Knopf");
        StackPane root = new StackPane();
        root.getChildren().add(auswahlBox);
        primaryStage.setScene(new Scene(root, 100, 100));
        primaryStage.show();
    }

    public static void main(String[] args) {
        launch(args);
    }
}
```

Zusammenfassung

- Innere Klassen
 - Mitgliedsklasse
 - Anonyme Innere Klasse
 - Weitere Typen
- Ereignisverarbeitung in JavaFX
 - Ereignisse und Event-Handler
 - Ereignis-Ursachen
 - Event-Handler-Umsetzungen